

Spielplan Juni 2025



diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

DER KESSLER ROSÉ FÜR LAUE SOMMERNÄCHTE.



DEUTSCHLANDS ÄLTESTE SEKTKELLEREI • GEGRÜNDET 1826 VON GEORG CHRISTIAN VON KESSLER

3 Liebes Publikum

Der Sommer rückt näher, die Tage werden immer länger. Was ist besser als einen früh-sommerlichen Abend mit uns zu verbringen? Im Juni schwebt das Stuttgarter Ballett zwischen Orten und Zuständen. Im Schauspielhaus erkundet der Ballettabend *NACHT/TRÄUME* das Feld zwischen Wachen und Schlafen, dem Bewussten und Unbewussten, während im Opernhaus *FÜNF FÜR HANS* das vielfältige Œuvre des Choreographen Hans van Manen präsentiert: mal virtuos, mal humorvoll, mal pure Musik.

Bei den anderen Sparten gibt es spannende Premieren. Die Staatsoper Stuttgart erzählt mit *Der rote Wal* eine Geschichte des Widerstandes und das Schauspiel Stuttgart erzählt mit Horváths Komödie *Zur schönen Aussicht* die Geschichte eines bankrotten Hotels und dessen zwielichtige Bewohner*innen. Wir freuen uns auf den Juni mit Ihnen!

Herzliche Grüße, Lucy Van Cleef
Leitung Dramaturgie und Publikationen
des Stuttgarter Balletts

4 Spielplan Juni **16** Vorschau Juli **18** Highlights
21 Premieren **24** Special **26** Repertoire **34** Konzerte
36 Kinder & Jugendliche **38** Extras **44** Abonnements
46 Karten & Service **47** Vorteile **48** Ihr Besuch
49 Anreise **50** Förderverein

Titelmotiv

Willkommen am Ende der Welt (UA) von Maryna Smilianets

4 Spielplan Juni

01

So

Einführungsmatinee

zu *Der rote Wal*

11:00, Opernhaus, Foyer I. Rang, 5 €

Innovationslabor Zukunft

Unheimliches Tal/Uncanny Valley

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

14:45, Treffpunkt: Infopoint Kammertheater

Innovationslabor Zukunft

Die Verwandlung des Gregor Samsung

von Franz Kafka, Wilke Weermann und einer KI

15:30, Kammertheater

Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

17:00, Opernhaus, 8 – 126 €/H

Innovationslabor Zukunft

Unheimliches Tal/Uncanny Valley

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

17:15, Treffpunkt: Infopoint Kammertheater

Innovationslabor Zukunft

Leibinger Begegnungen: KI und Kultur

19:00, Kammertheater, Eintritt frei

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

02

Mo

Otellos Rache

Libretti lesen

19:00, Nebenraum Kantine, Eintritt frei

Anmeldung unter oper@staats-theater-stuttgart.de

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

03

Di

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz

20:00, Kammertheater, 20/7 €

5

Spielplan Juni

04

Mi

Theaterlabyrinth

zu *Buddenbrooks*

18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Unteres Foyer, 5 €

Buddenbrooks

von Thomas Mann

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 €/C

05

Do

Wieder im Repertoire

Fundbüro

19:00, Nord, 18/7 €

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 €/C

5. Liedkonzert

19:30, Staatsgalerie Stuttgart, 25 €

Meet my Shrink

21:00, Oberes Foyer Nord, pay what you want!

06

Fr

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

19:00, Opernhaus, 8 – 139 €/I

Ballettabend

NACHT/TRÄUME

Choreographien von Vittoria Girelli, Sasha Riva &

Simone Repele, Marco Goecke, Fabio Adoriso

19:00, Schauspielhaus, 8 – 60 €/F

Uraufführung

Cité d'Or – Aufstieg und Fall der Stadt Stuttgart

In Kooperation mit dem Theater RAMPE

19:00, Spielstätte wird noch bekannt gegeben, 19,50 €,

Karten: www.theaterrampe.de

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets

20:00, Kammertheater, 20/7 €

6 Spielplan Juni

07

Sa

Führung Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Ballettabend FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

19:00, Opernhaus, 8 – 126 €/H

Fundbüro

19:00, Nord, 18/7 €

Cité d'Or – Aufstieg und Fall der Stadt Stuttgart

In Kooperation mit dem Theater RAMPE

19:00, Spielstätte wird noch bekannt gegeben, 19,50 €,
Karten: www.theaterrampe.de

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets

20:00, Kammertheater, 20/7 €

7 Spielplan Juni

08

So

Pfingst-
sonntag

Führung Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Familienvorstellung Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

16:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Ballettabend FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

17:00, Opernhaus, 8 – 126 €/H

Cité d'Or – Aufstieg und Fall der Stadt Stuttgart

In Kooperation mit dem Theater RAMPE

19:00, Spielstätte wird noch bekannt gegeben, 19,50 €,
Karten: www.theaterrampe.de

Juices

von Ewe Benbenek

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

09

Mo

Pfingst-
montag

Familienvorstellung La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

17:00, Opernhaus, 8 – 139 €/I

Ballettabend NACHT/TRÄUME

Choreographien von Vittoria Girelli, Sasha Riva &
Simone Repele, Marco Goecke, Fabio Adoriso

17:00, Schauspielhaus, 8 – 60 €/F

10

Di

Familienvorstellung Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab

19:00, Opernhaus, 8 – 108 €/F

8 Spielplan Juni

12

Do

Fast Sommer Festival

Fundbüro

18:00 Vorstellungseinstimmung mit *Gnadenlos Atemlos*

19:00, Nord, 18/7 €

Berlin Alexanderplatz

von Alfred Döblin

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 €/C

13

Fr

Fast Sommer Festival

Irgendwas mit Liebe

19:00 *Emotion_X*

20:00 *Pin-Up-Doll*

21:00 *Soup Session*

Unteres Foyer Nord, pay what you want!

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

14

Sa

Fast Sommer Festival

Gnadenlos Atemlos

14:00, Unteres Foyer Nord, pay what you want!

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

19:00, Opernhaus, 8 – 126 €/H

Fast Sommer Festival

Fundbüro

18:00 Vorstellungseinstimmung mit *Gnadenlos Atemlos*

19:00, Nord, 18/7 €

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

Juices

von Ewe Benbenek

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

9

Spielplan Juni

15

So

Premierenmatinee

zu der Premiere *Zur schönen Aussicht*

11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Buddenbrooks

von Thomas Mann

15:00, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

Ballettabend

FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

17:00, Opernhaus, 8 – 126 €/H

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz

20:00, Kammertheater, 20/7 €

17

Di

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

19:00, Opernhaus, 8 – 139 €/I

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Krawall & Katharsis

20:00, Kammertheater, Foyer, 5 €

18

Mi

Uraufführung

Der rote Wal

von Vivan und Ketan Bhatti/Markus Winter (Maeckes)

19:00, Opernhaus, 8 – 139 €/I

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz

20:00, Kammertheater, 20/7 €

10 Spielplan Juni

19

Do
Fron-
leichnam

Familienvorstellung

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab
16:00, Opernhaus, 8 – 108 €/F

Ballettabend

NACHT/TRÄUME

Choreographien von Vittoria Girelli, Sasha Riva &
Simone Repele, Marco Goecke, Fabio Adoriso
17:00, Schauspielhaus, 8 – 60 €/F

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz
20:00, Kammertheater, 20/7 €

20

Fr

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Gastspiel | SUMMER UP

>>Strukturen und Menschen<< – Tagebuch einer Hospitantin 2.0

14:30, Nord, Unteres Foyer, Eintritt frei mit Zählkarten

zum letzten Mal in dieser Spielzeit |

Familienvorstellung

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab
19:00, Opernhaus, 8 – 108 €/F

Gastspiel | SUMMER UP

Ein bisher unbekannter Tag im Jahre 1987

19:30, Nord, pay what you want!

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz
20:00, Kammertheater, 20/7 €

11

Spielplan Juni

21

Sa

Gastspiel | SUMMER UP

Das ist Esther

13:30, Nord, Oberes Foyer, pay what you want!

Gastspiel | SUMMER UP

ALL YOU CAN EAT!

17:30, Nord, Oberes Foyer, pay what you want!

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier
19:00, Opernhaus, 8 – 139 €/I

Premiere

Zur schönen Aussicht

von Ödön von Horváth
19:30, Schauspielhaus, 8 – 50 €/E
anschl. Premierenfeier

Gastspiel | SUMMER UP

Gastmahl

20:00, Nord, pay what you want!

22

So

Führung

Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Der rote Wal

von Vivan und Ketan Bhatti/Markus Winter (Maeckes)
15:00, Opernhaus, 8 – 126 €/H

Berlin Alexanderplatz

von Alfred Döblin
18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets
18:00, Kammertheater, 20/7 €

Premiere

Zaide

von Wolfgang Amadeus Mozart
18:00, Schlosstheater Ludwigsburg, 49 – 129 €
Karten: Ludwigsburger Schlossfestspiele

12 Spielplan Juni

23

Mo

Schulvorstellung

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Black Box

Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

19:00, Schauspielhaus, 15/7 €

6. Liedkonzert

19:30, Opernhaus, Foyer I. Rang, 25 €

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets

20:00, Kammertheater, 20/7 €

24

Di

Zur schönen Aussicht

von Ödön von Horváth

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 €/C

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

26

Do

Zaide

von Wolfgang Amadeus Mozart

20:00, Schlosstheater Ludwigsburg, 49 – 129 €

Karten: Ludwigsburger Schlossfestspiele

Fundbüro

19:00, Nord, 18/7 €

Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)

von Dead Centre

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 €/C

Abends im JOiN

Night Songs

Relaxed Listening Session Vol VI

21:00, Nord, Oberes Foyer, pay what you want!

13

Spielplan Juni

27

Fr

Schulvorstellung

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Otello

von Giuseppe Verdi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 €/I

Zur schönen Aussicht

von Ödön von Horváth

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

28

Sa

Familienführungen

mit Mini-Tanzworkshop

14:00 und 15:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/7 €

Zaide

von Wolfgang Amadeus Mozart

19:00, Schlosstheater Ludwigsburg, 49 – 129 €

Karten: Ludwigsburger Schlossfestspiele

Von Helden und Träumen

Abschlusspräsentation Mehrgenerationenprojekt

19:00, Probebühne John Cranko Schule,

kostenfreie Platzkarten

zum letzten Mal

Fundbüro

19:00, Nord, 18/7 €

Tua

Rap im Opernhaus

19:30, Opernhaus, 8 – 65 €/A

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

29

So

Familienführungen

mit Mini-Tanzworkshop

11:00, 12:30 und 14:00,

Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/7 €

Uni trifft Theater

Junge Stimmen zum alten Lear

16:30, Schauspielhaus, Oberes Foyer, Eintritt frei

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 €/D

Der Zauberlehrling (UA)

Ein Musical von Marthe Meinhold und Marius Schütz

18:00, Kammertheater, 20/7 €

Der rote Wal

von Vivan und Ketan Bhatti/Markus Winter (Maeckes)

19:00, Opernhaus, 8 – 126 €/H

Von Helden und Träumen

Abschlusspräsentation Mehrgenerationenprojekt

16:00, Probehühne John Cranko Schule,

kostenfreie Platzkarten

30

Mo

Schulvorstellung**Pünktchen und Anton**

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Der Zauberlehrling (UA)

Ein Musical von Marthe Meinhold und Marius Schütz

18:00, Kammertheater, 20/7 €

Otello

von Giuseppe Verdi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 €/I

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Zack. Eine Sinfonie.Ein Soloabend mit *Tatort*-Kommissar Wolfram Koch

Texte von Daniil Charms

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 €/C

Gnadenlos Atemlos: Keith Bernard Stonum und Martin Mutschler, die Co-Leiter des JOiN, entdecken das Schlager-Genre neu und freuen sich auf viele Festival-Besucher*innen im Nord (S. 24 – 25).



16 Vorschau Juli

Di 01.	Drei Mal Leben	SH
Mi 02.	Zaide	ST
	Buddenbrooks	SH
Fr 04.	Don Quijote (WA)	OH
Sa 05.	The Littmann-Sessions	OH
So 06.	Otello	OH
	Cyrano de Bergerac	SH
Mo 07.	Libretti lesen	KA
Di 08.	Don Quijote	SV, OH
	Zaide	ST
Mi 09.	Otello	OH
	Lear	SH
Do 10.	Don Quijote	OH
	Zaide	ST
Fr 11.	Don Quijote	OH
	Abends im JOiN	N
Sa 12.	Mlarben-Plak!	nm, N
	Don Quijote	OH
	Drei Mal Leben	SH
	Zaide	ST
So 13.	John Cranko Schule	vm, OH
	7. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Don Quijote	OH
Mo 14.	7. Sinfoniekonzert	LH
Di 15.	Don Quijote	OH
Mi 16.	Otello	OH
Do 17.	Der rote Wal	OH
Fr 18.	Otello	OH
	Lear	SH
Sa 19.	Rigoletto	OH
So 20.	Mlarben-Plak!	nm, N
	Der rote Wal	OH
Mo 21.	Rigoletto	OH
Di 22.	Der rote Wal	OH

17 Vorschau Juli

Mi 23.	Oper meets HipHop	OH
	Sparda Klassik Open Air	KB
Fr 25.	Don Quijote	OH
	Lear	SH
Sa 26.	Don Quijote (Ballett im Park)	OH
So 27.	John Cranko Schule (Ballett im Park)	vm, OH
	Don Quijote	OH
	Zur schönen Aussicht	SH
Mo 28.	Don Quijote	OH
Di 29.	Romeo und Julia	OH
Mi 30.	Romeo und Julia	OH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiel Stuttgart finden Sie im Internet unter www.staatstheater-stuttgart.de sowie im **Schauspielplaner**.

OH Opernhaus	KA Kantine	P Premiere
SH Schauspielhaus	KB Freilichtbühne	UA Uraufführung
KT Kammertheater	Killesbergpark	WA Wiederaufnahme
N Nord	ST Schlosstheater	SV Schulvorstellung
LH Liederhalle	Ludwigsburg	vm vormittags
JCS John Cranko Schule		nm nachmittags

18 Highlights

Ballettabend FÜNF FÜR HANS

Choreographien von Hans van Manen

Hans van Manen hat in den über 60 Jahren seines Schaffens ein beeindruckendes Œuvre aufgebaut: voller Poesie, Humor und Musikalität. Als Erneuerer der Neoklassik hat er schlichte Werke geschaffen, die der Musik entsprechen. Der Ballettabend *FÜNF FÜR HANS* bildet van Manens Schaffen exemplarisch ab und zeigt, welches musikalische Spektrum der Altmeister abdeckt, aber auch, welche unterschiedlichen Charakter seine Ballette haben können. Ohne Handlung erzählt van Manen dabei bewegend von Beziehungen, lässt mehr fühlen, als es Worte gibt.

Adagio Hammerklavier

Choreographie Hans van Manen

Musik Ludwig van Beethoven

Two Pieces for Het

Choreographie Hans van Manen

Musik Errki-Sven Tüür, Arvo Pärt

Trois Gnossiennes

Choreographie Hans van Manen

Musik Erik Satie

Solo

Choreographie Hans van Manen

Musik Johann Sebastian Bach

Frank Bridge *Variations*

Choreographie Hans van Manen

Musik Benjamin Britten

Musikalische Leitung Mikhail Agrest/
Wolfgang Heinz, Staatsorchester Stuttgart

So 01.06.

Sa 07.06.

So 08.06.

Sa 14.06.

So 15.06.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

19 Highlights

Cité d'or

Aufstieg und Fall der Stadt Stuttgart

In einer unvorhersehbar gewordenen Welt muss auch Stuttgart sich neu erfinden. Die transnationale und weltweit in vielen Städten beheimatete Gruppe *La Fleur* untersucht zusammen mit dem Staatsorchester Stuttgart wie dabei zu priorisieren ist zwischen Moral und eigenem Überleben. Die Oper *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* dient ihnen als Ausgangspunkt.

Regie Monika Gintersdorfer **Choreografie** La Fleur
Musik Timor Litzemberger, Vetcho Lolas
Musikalische Leitung Staatsorchester Luka Hauser
Ausstattung Mukenge/Schellhammer
Kostüm Mukenge/Schellhammer und Bobwear
Produktionsleitung Elvira Ruocco und
Theater RAMPE **Dramaturgie** Katinka Deecke
Team Staatsoper Stuttgart Vanessa Hartmann, Ingo Gerlach, Verena Silcher

Mit Annick Choco, der Cora Frost, Hauke Heumann, Vetcho Lolas, Timor Litzemberger, Carlos Martinez, Ordinateur und Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart

Eine Produktion von La Fleur und Theater RAMPE,
in Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart

Uraufführung
Fr 06.06.2025

Sa 07.06.
So 08.06.2025

**Spielstätte
wird noch
bekannt
gegeben**

20 Highlights

Ballettabend NACHT/TRÄUME

Choreographien von Girelli, Repele & Riva,
Goecke, Adoriso

Der Ballettabend spürt den Übergangswelten nach, die zwischen Schlafen und Wachen, gestern und morgen entstehen. Vittoria Girelli erkundet mit *Sospesi* den Schwebestand zwischen Himmel und Erde. In *La Jeune Fille et les Morts* erzählt das Choreographen-Duo Simone Repele & Sasha Riva, wie das Leben einer Frau sein Ende nimmt, und bringt Mädchen, Frau und Tod zueinander. Mit *Nachtmerrie* hat Marco Goecke einen intensiven Pas de deux geschaffen, der einen verwirrt-verträumt zurücklässt. Und bei *Lost Room* von Fabio Adoriso treffen die Tänzer*innen auf die Vergangenheit, auf sich selbst und auf die Zukunft.

Sospesi

Choreographie Vittoria Girelli

Musik Davidson Jaconello (Auftragskomposition und Arrangement), Edward Elgar, Franz Schubert (arrangiert von Franz Liszt), Frédéric Chopin

La Jeune Fille et les Morts

Choreographie Sasha Riva & Simone Repele

Musik Franz Schubert

Nachtmerrie

Choreographie Marco Goecke

Musik Keith Jarrett, Lady Gaga

Lost Room

Choreographie Fabio Adoriso **Musik** Marc Strobel

(Auftragskomposition und Arrangement),

Sergej Rachmaninow, Edvard Grieg

Fr. 06.06.

Mo 09.06.

Do 19.06.2025

Einführung

45 Minuten vor

Vorstellungs-

beginn im

Schauspiel-

haus, Unteres

Foyer

Schauspiel-
haus

21 Premiere

Der rote Wal

Ein Deutsches Herbstmärchen

von Vivan und Ketan Bhatti/Markus Winter
(Maeckes)

Wenn unter dem Pflaster der Strand liegt, wie es früher häufig hieß, ist es bis zum Meer nicht mehr weit. Der umgekehrten Richtung, aus dem Meer auf das Pflaster, folgt Gladis, die Protagonistin dieser Oper. Gladis ist eine Orca. Und sie will kaputt machen, was sie kaputt macht. Kreuzfahrtschiffe, Superyachten, solche Sachen. Auf dem Weg ihrer Rache trifft sie Lone, der ihr für 24 Stunden menschliche Gestalt verspricht und dafür eine ihrer Flossen als Lohn fordert. Auf dem Pflaster trifft sie dann Abad und Ge, eine Stadtguerilla und eine Schülergruppe auf Museumsbesuch in Stammheim. Gladis gerät zwischen die Fronten und es stellt sich ihr die Frage: Wenn du friedlich gegen die Gewalt nicht ankommen kannst, ist Militanz das letzte Mittel, das uns bleibt?

Aktuelles Musiktheater über die Frage nach der Notwendigkeit von Widerstand und die Legitimität von Gewalt: Mit Texten von Markus Winter alias Maeckes und Musik der Bhatti-Brüder ist mit dem *Roten Wal* eine Oper entstanden, die auch Rap ist.

Musikalische Leitung Marit Strindlund

Regie Martin G. Berger **Bühne** Sarah-Katharina Karl

Kostüme Alexander Djurkov Hotter **Video** Vincent

Stefan **Chor** Manuel Pujol **Dramaturgie** Ingo Gerlach

Gladis Madina Frey **Abad** Matthias Klink **Ge** Josefin

Feiler **Lone** Maeckes **Leviathan 1** Deborah Saffery

Leviathan 2 Jasper Leever **Pip** Baron

Staatsorchester Stuttgart,

Staatsopernchor Stuttgart

Uraufführung
Mi, 18.06.2025

So 22.06.

So 29.06.2025

Einführung

45 Minuten vor

Vorstellungs-

beginn im

Opernhaus,

Foyer I. Rang

Opernhaus

22 Premiere

Zur schönen Aussicht

von Ödön von Horváth

»Zur schönen Aussicht« nennt sich nur das Hotel. Schön sind diese Aussichten nämlich nicht. Weder auf das Hotel noch auf die morbide Gesellschaft, die es bewohnt. Das Geld fehlt an allen Ecken und Enden. Nur Ada, Freifrau von Stetten, hat zu viel davon. Sie kauft sich ihr Vergnügen, ihren Rausch und ihre wechselnden Liebhaber: Strasser, Hotelbesitzer, ehemaliger Offizier und Bonvivant, Max, ein Kellner mit Verbindungen zum kriminellen Milieu, Karl, ein Chauffeur mit dunkler Vergangenheit – sie agieren als schmierige Schauspieler im peinlichen Melodrama der Baronin, von der sie sich aushalten lassen. Dazu gesellen sich der Weinhändler und Faschist Müller, der Geld einzutreiben versucht, das er Strasser geliehen hat, und zuletzt Adas Zwillingbruder Emanuel, der sein Vermögen verspielt hat. Doch das kümmert seine Schwester wenig, solange die Gläser voll und die Herren gefügig sind. In dieses Treiben gerät Christine. Vor neun Monaten war sie bereits zu Gast in dem Hotel. Ihr Besuch hatte Folgen. Damit konfrontiert sie nun Strasser, der die Vaterschaft ihres Kindes leugnet und die anderen Männer zu einem raffinierten Plan überredet – Christine ist jedoch nicht so verunsichert und hilfsbedürftig, wie Strasser dachte.

Inszenierung Christina Tscharyiski

Bühne Sarah Sassen **Kostüme** Miriam Draxl

Musik Cornelia Pazmandi **Licht** Felix Dreyer

Dramaturgie Gwendolyne Melchinger

Mit Gábor Biedermann, Therese Dörr, Simon Löcker, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Felix Strobel

Premiere

Sa 21.06.2025

Di 24.06.

Fr 27.06.2025

Schauspielhaus

23 Premiere

Zaide

von Wolfgang Amadeus Mozart

»Lasst uns singen, lasst uns lachen, kann man's doch nicht anders machen. Welt und Not ist einerlei, keiner bleibt von Plagen frei«, heißt es in Mozarts unvollendetem Werk, einer tragischen Liebesgeschichte, die den Namen der Sklavin Zaide trägt und in der Türkei spielt. In Mozarts großem Opernschaffen nimmt »das Türkische«, die Auseinandersetzung zwischen Orient und Okzident einen beachtlichen Raum ein. Das tritt vor allem in Mozarts ersten deutschen Singspielen, der *Entführung aus dem Serail* und der davor entstandenen *Zaide*, deutlich hervor. Doch »das Türkische« in seinem Singspiel kommt garantiert nicht aus der Türkei.

Regisseurin Jessica Glause erforscht zusammen mit den Solisten, inwiefern Fremdheit und Inklusion durch Musik beeinflusst werden können.

Musikalische Leitung Vlad Iftinca **Regie** Jessica Glause **Bühne** Mai Gogishvili **Kostüm** Lena Winkler-Hermaden **Dramaturgie** Christoph Sökler **Neue Komposition und Liedtexte** Eva Jantschitsch **Chorleitung** Amelie Erhard

Mit Natasha Te Rupe Wilson, Moritz Kallenberg, Torsten Hofmann u.a., Staatsorchester Stuttgart

Eine Koproduktion mit den Schlossfestspielen Ludwigsburg

Premiere

So 22.06.2025

Do 26.06.

Sa 28.06.2025

Schloss- theater Ludwigsburg

24 Special

Fast Sommer Festival

Ein Best-of JOiN in den Pfingstferien

Donnerstag 12.06.

18:00 Nord, Unteres Foyer

Vorstellungseinstimmung mit **Gnadenlos Atemlos**

19:00 Nord

Fundbüro

Eine musikalische Expedition von MEMBRA (s. S. 36)

Freitag 13.06.

19:00 Proebühne JOiN

EMOTION_X

Queere Geschichten in einer audiovisuellen Installation

Bastian Schmidt stellt grundlegende Fragen zu Zukunft und Zusammenleben an seine Community – die Antworten sind so vielfältig wie die Menschen selbst: ein lebendiges Mosaik aus Geschichten, Visionen und Wünschen, das zum Träumen und Nachdenken einlädt.

20:00 Nord, Oberes Foyer

Pin-Up-Doll

Musikperformance

Jacob Altrock (Bariton) erforscht die Grenzen von Hingabe, Selbstaufgabe und Identität. In einem intensiven Liederabend verbindet er klassische Werke von Schubert, Schönberg und Ravel mit neuer Musik und Pop.

21:00 Nord, Oberes Foyer

Soup Session

Kreativwerkstatt: Malen, Basteln und Musik

Der Abend klingt aus mit Farben, Formen und Klängen: In diesem interaktiven Workshop könnt ihr malen, basteln und gestalten – begleitet von den (Live-)Klängen von Rosa Wielandt.

Samstag 14.06.

14:00 Nord, Unteres Foyer

Gnadenlos Atemlos

Martin Mutschler und Keith Bernard Stonum präsentieren Schlager aus verschiedenen Ländern und Jahrzehnten in geballtem Glitzer!

18:00 Nord, Unteres Foyer

Vorstellungseinstimmung mit **Gnadenlos Atemlos**

19:00 Nord

Fundbüro (s. S. 36)

25 Special

Summer up 9

Theaterfestival für Nachwuchskünstler*innen

Freitag 20.06.

14:00 Nord, Unteres Foyer

Festivaleröffnung

14:30 Nord, Unteres Foyer | **Gastspiel**

»Strukturen und Menschen« – **Tagebuch einer Hospitantin 2.0**

Im Rahmen der Festivaleröffnung von und mit Hannah Helbig

16:00 Nord, Oberes Foyer | Keynote + Panel

»Take responsibility« – **Welche Verantwortung hat Theater?**

19:30 Nord | **Gastspiel** LICHTHOF Theater Hamburg

Ein bisher unbekannter Tag im Jahre 1987

Das Kollektiv »Institut für Freizeitforschung« nimmt Reinhold Messners Yeti-Sichtung zum Anlass für einen Mockumentary-Theaterabend über einen haarigen Riesen, der den Klimawandel besiegt.

Samstag 21.06.

13:30 Nord, Oberes Foyer | **Gastspiel** Stadttheater Ingolstadt

Das ist Esther

Anhand der Erinnerungen einer Holocaust-Überlebenden thematisiert das Stück die Vergänglichkeit von Zeitzeugenschaft und stellt die Frage, wie Erinnerung stattfinden kann: Das ist Esther.

15:15 Nord, Proebühne | Keynote + Panel

What the fuck is this Ausbildungsberuf? –

Vorschläge zur Neustrukturierung des Assstrierendenberufs

17:30 Nord, Oberes Foyer | **Gastspiel** Thalia Theater

ALL YOU CAN EAT!

Liebe geht durch den Magen – und vom Kapitalismus wird der Darm arm: Herzlich Willkommen zum letzten großen Abendmahl. Ein Stück über die Leere allerorten, die der Kapitalismus hinterlässt.

20:00 Nord | **Gastspiel** Deutsche Oper Berlin

Gastmahl

Angelehnt an Platons *Symposion* versucht das interdisziplinäre Musiktheater eine feministische und queere Neudeutung, in der verschiedene Formen von Gemeinschaft in heutiger Zeit diskutiert und erfahrbar gemacht werden.

26 Repertoire

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

Ein Kosmos für sich: Paarbeziehungen. In Rezas Version durchleben gleich zwei Paare gemeinsam drei Mal eine fast alltägliche Situation. Sie kommen stets ohne Umwege auf das Wesentliche: Einsamkeit, Missverständnisse, Spielchen und Verletzungen. Und sie fragen sich: Welche physikalischen Kräfte wirken denn eigentlich wie und wann? Es beginnt ein urkomischer, rasanter Schlagabtausch.

Inszenierung Andreas Kriegenburg

Mit Gábor Biedermann, Therese Dörr, Marco Massafra, Celina Rongen

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

Drei Geschwister erinnern sich am Krankbett der Mutter einzeln und gemeinsam an ihre Kindheit: an Schönes, Aushaltbares und Unausgesprochenes. Unterschiedlich in ihren Erfahrungen und Empfindungen, eint sie doch eine tiefe Verankerung in gemeinsamen Ritualen: Fischstäbchen, Erdnussflips und der immer wieder geschauten Film *Titanic*. Zwischen all dem das Muttertier, wie sie ihre Mutter nennen. Sie kommt nur in dem zu Wort, was die drei erinnern.

Inszenierung Lilly Meyer

Mit Josephine Köhler, Marietta Meguid, Karl Leven Schroeder

So 01.06.*
Sa 07.06.2025

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspielhaus

Mo 02.06.
Fr 13.06.
Di 24.06.
Fr 27.06.2025

Kammertheater, Foyer

27 Repertoire

Die Erfindung (UA)

von Clemens J. Setz

Jede Nacht hören C und S im Bett Geschrei aus der Nachbarwohnung. An Schlaf ist nicht zu denken. C liest einen Roman: Darin werden Menschen alle Gliedmaßen entfernt und der Täter lässt sie als wurmartige Wesen weiterleben. Zum Zeitvertreib eröffnen C und S daher einen fingierten Onlinehandel für arm- und beinlose Menschen. Als über ihre Website im Darknet skurrile Bestellwünsche eintreffen, wird die Sache unheimlich.

Inszenierung Lukas Holzhausen

Mit Katharina Hauter, Marco Massafra, Michael Stiller

Buddenbrooks

von Thomas Mann

In einer Neufassung von John von Düffel

Eine traditionsreiche Firma, eine großbürgerliche Familie und ein Name: Buddenbrook. Mit drei ungleichen Geschwistern reift in der Familie eine neue Generation heran, die neben der von Tradition und Disziplin geprägten hanseatischen Kaufmannswelt auch ihr ganz persönliches Glück finden will. Mit den Herausforderungen eines sich wandelnden Jahrhunderts überfordert, wird die Familie mehr und mehr vom Zeitgeist überholt.

Inszenierung Amélie Niermeyer

Mit Tim Bülow, Rainer Galke, Felix Jordan, Reinhard Mahlberg, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Silvia Schwinger, Sebastian Röhrle

Di 03.06.
So 15.06.
Mi 18.06.
Do 19.06.2025

zum letzten Mal in dieser Spielzeit
Fr 20.06.2025

Kammertheater

Mi 04.06.*
So 15.06.2025

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspielhaus

28 Repertoire

Lear (DSE)

von William Shakespeare, in einer
Bearbeitung von Falk Richter

Shakespeare erzählt vom einst mächtigen Lear, der erst in seinem Untergang Mitgefühl und Verzeihen lernt. Wie viel Leid hat die Hybris unserer Väter verursacht? In seiner Bearbeitung von Shakespeares Tragödie arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die politischen Themen des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute.

Inszenierung Falk Richter

Mit Rainer Galke, Katharina Hauter, André Jung, Sylvana Krappatsch, Josephine Köhler, Marietta Meguid, David Müller, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Michael Stiller, Felix Strobel

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

Mit Musik von Händel, Rameau, Vivaldi & Co.

Oper als eine tänzerische Feier des Lebens mit all seinen Höhen und Tiefen – und ein Umarmen seiner Vergänglichkeit.

Eric Gauthier durchreist zusammen mit Sänger*innen, Tänzer*innen, Chor, Orchester und dem Publikum die Feste eines Lebens.

Musikalische Leitung Benjamin Bayl **Regie und Choreografie** Eric Gauthier

Mit Claudia Muschio, Natasha Te Rupe Wilson, Diana Haller, Yuriy Mynenko, Alberto Robert, Elliott Carlton Hines sowie Tänzer*innen, Staatsopernchor und Staatsorchester Stuttgart

Do 05.06.*
Sa 14.06.
So 29.06.2025

*Einführung
Spezial mit
Dr. Martin
Windisch
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn

**Schauspiel-
haus**

Fr 06.06.
Mo 09.06.
Di 17.06.
Sa 21.06.2025

Opernhaus

29 Repertoire

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets

Nicht am Ende der Welt, vielleicht an einem ihrer Ränder, in einer kleinen Karaoke-Bar gleich um die Ecke, arbeiten die Kellnerin Marta und der Barkeeper Patrick. Sie leben mit ihren Stammkunden, hören deren kleine und große Geschichten. Doch an diesem Tag verändert eine gewaltige Explosion alles, und die Außenwelt wird abgeschnitten. Was aber bleibt, ist die Kommunikation untereinander.

Inszenierung Stas Zhyrkov

Mit Boris Burgstaller, Pauline Großmann, Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Teresa Annina Korfmacher, Peer Oscar Musinowski, Klaus Rodewald

Juices

von Ewe Benbenek

Drei Menschen haben es geschafft, aus ihren prekären Herkunftsverhältnissen auszubrechen. Doch die Geschichte ihrer Mütter, ihrer Eltern, lässt sie nicht los. Geplagt von der Sorge, wieder arm zu werden, klammern sie sich an einem prunkvollen Kronleuchter fest. Ewe Benbenek beschäftigt sich in ihrem Stück *Juices* mit dem Zweifel und der Scham, nie wirklich zur bequemen Mehrheitsgesellschaft zu gehören.

Inszenierung Florian Huber

Mit Therese Dörr, Noah Ahmad Baraa Meskina, Trixi Strobel

Fr 06.06.
Sa 07.06.
So 22.06.
Mo 23.06.2025

**Kammer-
theater**

So 08.06.
Sa 14.06.2025

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Kammer-
theater, Foyer**

30 Repertoire

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab

Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Er klagt nicht nur Großmutterns Kaffeemühle, sondern verkauft auch noch Kasperl (oder Seppel?) an den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Was tun? Zum Glück kann Wachtmeister Dimpfelmoser auf die »rege Mithilfe der Bevölkerung« und des Publikums bauen: Seid Ihr alle da?

Musikalische Leitung Christopher Schumann

Regie Elena Tzavara

Mit Franz Hawlata, Maria Theresa Ullrich, Jasper Leever, Dominic Große, Torsten Hofmann, Heinz Göhrig, Clare Tunney, Lucia Tumminelli sowie Staatsorchester Stuttgart

Berlin Alexanderplatz

von Alfred Döblin

Vier Jahre saß Franz Biberkopf im Knast, nun kommt er frei. Wie weitermachen? Biberkopf ist ein zweifacher Verlierer: seiner Zeit und seiner eigenen Geschichte. Was anfangen mit der neu gewonnenen Freiheit in einer sich schnell verändernden Welt und zwischen Menschen, die lediglich ihrer eigenen Agenda folgen? In seiner verdichteten Bühnenadaption fokussiert sich Pařízek auf eine misslungene Resozialisierung in einer politisch hochbrisanten Zeit.

Regie und Bühne Dušan David Pařízek

Mit Rainer Galke, Sylvana Krappatsch, David Müller, Celina Rongen, Michael Stiller

Di 10.06.
Do 19.06.
Fr 20.06.2025

Familien-
einführung
mit Mitmach-
Faktor
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Do 12.06.*
So 22.06.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

* anschließen-
des Nach-
gespräch

**Schauspiel-
haus**

31 Repertoire

Otello

von Giuseppe Verdi

Mit Othello hinterließ Shakespeare der Welt eine seiner faszinierendsten Theaterfiguren. Verdi machte aus dieser Vorlage eine furiose Opernvertonung über Außenseitertum, Liebe und Intrigen. Regisseurin und Bühnenbildnerin Silvia Costa erkundet mit ihrer sinnlich-poetischen Handschrift das Dickicht von Ausgrenzung und Eifersucht in diesem Fest der großen Stimmen.

Musikalische Leitung Stefano Montanari

Regie & Bühne Silvia Costa

Videokunst John Akomfrah

Otello Arsen Soghomonyan **Cassio** Joseph Tancredi/
Kai Kluge **Desdemona** Esther Dierkes
Jago Daniel Miroslaw u.a.

Black Box Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theaterauf-
führung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken
und selbst Regiebücher bilden nur einen
Teil ab. Hormone, Gerüche, Textur haben
andere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere
entwickeln Zuschauer*innen Raum, Bühne,
Garde-roben und Lichtbrücken den Charme von
Ruinen: Post-Spektakel. Schicht für Schicht
abgetragen gibt das Gebäude den Blick
frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Inszenierung Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Mit Stimmen von Mitarbeiter*innen des Schauspiels
Stuttgart, Expert*innen, Sylvana Krappatsch

Fr 27.06.
Mo 30.06.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Mo 23.06.2025

**Schauspiel-
haus**

32 Repertoire

Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)

von Dead Centre

Bis heute wird Rudolf Steiner von den einen als Prophet vergöttert, von anderen als Urheber realitätsferner Glaubenstheorien verurteilt. Für ihre erste Arbeit am Schauspiel Stuttgart untersuchen Dead Centre die Biographie, Lehre und Wirkung des Begründers der Anthroposophie und der Waldorfpädagogik.

Inszenierung Dead Centre (Ben Kidd, Bush Moukarzel)

Mit Therese Dörr, Philipp Hauß, Reinhard Mahlberg, Mina Pecik, Felix Strobel

Kinderstatisterie Flinn Naunheim/Levin Raser/
Samuel Santangelo

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

Sein Ruf als streitlustiger Soldat und wortgewandter Poet eilt Cyrano voraus. Doch ebenso bekannt ist er für die Größe seiner Nase. Als er und sein schöner Kamerad Christian sich in die gleiche Frau verlieben, schließen die beiden einen Pakt, ihre jeweiligen Qualitäten zu vereinen: die körperliche Schönheit Christians und die sprachliche Virtuosität Cyranos.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Josephine Köhler, Matthias Leja, Reinhard Mahlberg, Marco Massafra, Sven Prietz, Felix Strobel, David Müller

Do 26.06.2025

Schauspielhaus

Sa 28.06.2025

Schauspielhaus

33 Repertoire

Der Zauberlehrling (UA)

Ein Musical von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble

In Johann Wolfgang von Goethes Ballade *Der Zauberlehrling* probiert der Titelheld in Abwesenheit seines Meisters unerlaubterweise das Zaubern aus und scheitert katastrophal: die Beschreibung eines wohlbekannten Generationenkonflikts. Die Jugend versucht sich an Neuem, scheitert, lernt und hofft darauf, im Alter selbst das Zauberwerk zu vollbringen. Doch was, wenn die Zeit eine Jugend hervorbringt, die vor allem die Zaubermeister zur Verantwortung ziehen will?

Inszenierung Marthe Meinhold & Marius Schötz

Mit Noëlle Haeseling, Felix Jordan, Noah Ahmad Baraa Meskina, Klaus Rodewald

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort-Kommissar Wolfram Koch*

Daniil Charms, geboren 1905 in Petersburg, gilt als Meister der absurden Miniaturen und als genialer Humorist. Im Monolog *Zack. Eine Sinfonie.* tritt Wolfram Koch als Entertainer mit Tröte auf, der einfach spielen, tanzen und musizieren muss. Charms Texte erzählen von den Absurditäten des Lebens und den politischen Verhältnissen seiner Zeit, denen man letztlich vielleicht nur mit Nonsense oder einem Lachen begegnen kann, denn neben der Tragödie steht seit jeher die Komödie.

Inszenierung Jakob Fedler

Mit Wolfram Koch

So 29.06.
Mo 30.06.2025

Kammertheater

zum letzten Mal in dieser Spielzeit
Mo 30.06.2025

Schauspielhaus

34 Konzerte

5. Liedkonzert

In Zusammenarbeit mit der
Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart

Mezzosopranistin Ida Ränzlöv und Generalmusikdirektor Cornelius Meister präsentieren Werke aus Clara und Robert Schumanns Liederzyklus.

Do 05.06.2025

**Staatgalerie
Stuttgart**

6. Liedkonzert

In Zusammenarbeit mit der
Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart

Atalla Ayan, Tenor an der Staatsoper Stuttgart, wird im letzten Liedkonzert in dieser Saison einen abwechslungsreichen Abend mit Liedern u.a. von Franz Liszt und Francesco Paolo Tosti gestalten. Begleitet wird Atalla Ayan von Alan Hamilton am Klavier.

Mo 23.06.2025

**Opernhaus
Foyer I. Rang**

Tua

Rap im Opernhaus

Kurz nachdem einer der Orsons, nämlich Maeckes, mit *Der rote Wal* sein Debüt als Operntexter in der Staatsoper Stuttgart gefeiert hat, kommt mit *Tua* ein zweiter Orson auf die Bühne des Littmann-Baus. 2024 veröffentlichte der selbsternannte König der Melancholie sein Solo-Album *Eden*. Und auch 2025 wird er in euphorisch zarten Songs über die Suche nach den Paradiesen erzählen und über Zeiten in denen es gut ist, so wie es ist.

Sa 28.06.2025

Opernhaus

Eine Kooperation mit Chimperator

Felix Strobel und André Jung
in Falk Richters Shakespeare-
Bearbeitung *Lear* (DSE)

**SCHAU
STUTTGART
SPIEL**



36 Kinder & Jugendliche

Fundbüro

Eine musikalische Expedition von MEMBRA

Fundbüro ist ein szenisches Konzeptalbum vom Finden und Verlieren. Und es ist das Stück des Internationalen Opernstudios: Mit ihren Stimmen und Muttersprachen beleben sie eine Zwischenwelt, in der hinter jedem Gegenstand eine Geschichte lauert. Mit Musik von Schubert, Vivaldi, Vaughan Williams, Arca, SOPHIE u.v.a.

Musikalische Leitung, Arrangements, Electronics & E-Geige Ui-Kyung Lee
Regie & Texte Martin Mutschler
Klavier Shawn Chang **E-Gitarre** Thilo Ruck

Mit Alma Ruoqi Sun, Itzeli del Rosario, Joseph Tancredi, Jacobo Ochoa, Aleksander Myrling

Püñktchen und Anton

von Erich Kästner

Regelmäßig geht Püñktchen nachts unmerklich von ihren wohlhabenden Eltern mit ihrer Kinderbetreuung und dem zwielichtigen Robert – genannt »der Teufel« – betteln, woran sich die beiden Erwachsenen bereichern. So lernt Püñktchen Anton kennen, der ebenfalls bettelt, allerdings aus existenziellen Gründen. Schnell werden sie enge Freunde und leisten einander Trost und Beistand angesichts der Herausforderungen ihrer grundverschiedenen Lebensrealitäten.

Inszenierung Karsten Dahlem

Mit Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach

Do 05.06.
Sa 07.06.
Do 12.06.*
Sa 14.06.*
Do 26.06.
Sa 28.06.2025

*Vorstellung als Teil des Fast Sommer Festivals (s. S. 24)

Nord

Familien-
vorstellung
So. 08.06.2025
(nm)

Schul-
vorstellung
Mo 23.06.
Fr 27.06.
Mo 30.06.2025

Schauspiel-
haus

37 Kinder & Jugendliche

Familienführung

mit Mini-Tanzworkshop

Einmal Tänzer*in sein! Die Führungen für Familien geben Einblicke in den Alltag der Profis und lassen hinter die Kulissen des großen Theaters schauen. Im Ballettsaal tanzen beim anschließenden Mini-Workshop Eltern und Kinder – Lachen und Muskelkater sind garantiert.

Sa 28.06. (nm)
So 29.06.2025
(vm/nm)

Treffpunkt
Freitreppe
Opernhaus

Weitere Produktionen für Familien im Juni:

La Fest

ab 10 Jahren → S. 28

Der Räuber Hotzenplotz

ab 6 Jahren → S. 30

Von Helden und Träumen

ab 10 Jahren → S. 41

38 Extras

Einführungsmatinee

zu *Der rote Wal*

Neben Einblicken in die szenische und musikalische Konzeption der Neuproduktion bietet die Einführungsmatinee zum *Roten Wal* zusätzlich die Möglichkeit, entweder vor oder nach der Matinee in Kooperation mit dem Haus der Geschichte an einer exklusiven Kuratorenführung durch die Sonderausstellung *Stammheim 1975 – Der RAF-Prozess* teilzunehmen.

Anmeldung zur exklusiven Ausstellungsführung bitte direkt über das **Haus der Geschichte**:
veranstaltungen@hdgw.de

Theaterlabyrinth

zu *Buddenbrooks*

Jeden zweiten Monat laden wir Sie ein, eine Inszenierung des Schauspiels Stuttgart einmal von der anderen Seite der Bühne kennenzulernen. Mitarbeiter*innen beteiligter Abteilungen öffnen die Türen ihrer Werkstätten, erzählen von der Arbeit an den Produktionen und zeigen Ihnen direkt an ihren Arbeitsplätzen, wie Theater hinter den Kulissen entsteht. Dieses Mal erfahren Sie, wie hinter der Bühne an der Inszenierung *Buddenbrooks* gearbeitet wurde.

So 01.06.2025

**Opernhaus
Foyer I. Rang**

Mi 04.06.2025

**Treffpunkt:
Foyer Schauspielhaus**

39 Extras

Meet my shrink!

Triff meinen Therapeuten!

Sleepless nights? Trauma? Let's talk it out in ungezwungener Atmosphäre mit Humor und Musik! Keith Bernard Stonum (Leitung JOiN) und Eben Louw (Psychologe) diskutieren im Anschluss an die *Fundbüro*-Vorstellung (s. S. 36) über das (sich) Verlieren, das (sich) Wiederfinden, und das Auf der Suche Sein.

Einblicke

Führung durch
Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen:
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de
oder 0711.20 32 644

Do 05.06.2025

Event will be
in English

**Nord,
Oberes Foyer**

Fr 06.06.

Sa 07.06.

So 08.06.

Sa 14.06.

So 15.06.

Fr 20.06.

So 22.06.2025

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

40 Extras

Kostümverkauf

Im theatereigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19
70376 Stuttgart Bad Cannstatt
Anfahrt: U12, Bus 56
Haltestelle: Bottroper Strase

Jeden ersten Samstag im Monat 10:00 bis 14:00 Uhr, außer in den Theaterferien (Sommerferien) und an Feiertagen. **Nur Barzahlung möglich.**

Krawall & Katharsis

Krawall & Katharsis – eine große Behauptung, aber mit genau dieser Wucht wollen wir szenische Ideen der Assistierenden und des Ensembles auf die Bühne bringen! Das Format ist ein Sprung ins kalte Wasser, jedes Mal neu und anders, egal ob lange konzipiert oder ohne Proben nach oben – alles ist erlaubt. Weiterhin gilt: Dieses Format entzieht sich aus Prinzip jeglicher Erwartungshaltung und zelebriert in jeder Ausgabe auf andere Art und Weise Spielfreude und künstlerische Freiheit.

Sa 07.06.2025

Zentrallager

zum letzten Mal in dieser Spielzeit
Di 17.06.2025

Kammertheater, Foyer

41 Extras

Von Helden und Träumen

Abschlusspräsentation Mehrgenerationenprojekt

Wer sind unsere Held*innen? Im Mehrgenerationenprojekt haben Teilnehmende zwischen 20 und 80 Jahren ausgehend von dem Ballett *Don Quijote* eigene choreographische Szenen entwickelt. Gedanken über Vorbilder und Inspiration, über Don Quijote und Sancho Pansa haben die 35 Laien verschiedener Generationen in ihrem Stück zusammengeführt.

Sa 28.06.
So 29.06.2025
(nm)

Probephöhne John Cranko Schule

Uni trifft Theater

Junge Stimmen zum alten Lear

Vor der Vorstellung von *Lear* laden wir Sie ein, junge Stimmen aus der Literaturwissenschaft zu *Lear* zu hören. Studierende der anglistischen Studiengänge der Uni Stuttgart präsentieren in jeweils 15-minütigen Vorträgen ihre Perspektiven zu Shakespeares *Lear* und Falk Richters aktueller Inszenierung. Diskutiert werden Themen wie Hybris, patriarchale Gewalt, generationsübergreifende Konflikte und Verantwortung – und wie sich Vergangenheit und Gegenwart in diesen Werken spiegeln. Ein Klassiker in neuem Licht!

So 29.06.2025

Schauspielhaus, Oberes Foyer

DAS
STUTTGARTER
BALETT

Sospesi von Vittoria Girelli im
Ballettabend NACHT/TRÄUME,
bis 19. Juni im Schauspielhaus



44 Abos

Drei Sparten

Serie 304/5 21.06. 19:00 **La Fest**

Serie 306/5 14.06. 19:30 **Lear (DSE)**

Oper/Ballett

Serie 21/4 17.06. 19:00 **La Fest**

Serie 26/4 29.06. 19:00 **Der rote Wal**

Serie 31/4 28.06. 19:30 **Tua**

Serie 34/4 06.06. 19:00 **La Fest**

Serie 38/4 21.06. 19:00 **La Fest**

Serie 41/4 20.06. 19:00 **Der Räuber Hotzenplotz**

Serie 42/4 27.06. 19:00 **Otello**

Serie 45/4 15.06. 17:00 **BA: FÜNF FÜR HANS**

Serie 51/4 08.06. 17:00 **BA: FÜNF FÜR HANS**

Serie 53/4 14.06. 19:00 **BA: FÜNF FÜR HANS**

Serie 57/4 09.06. 17:00 **La Fest**

Serie 60/4 18.06. 19:00 **Der rote Wal**

Serie 63/4 30.06. 19:00 **Otello**

Serie 64/4 10.06. 19:00 **Der Räuber Hotzenplotz**

Oper

Serie 19/4 22.06. 15:00 **Der rote Wal**

Serie 20/6 22.06. 15:00 **Der rote Wal**

Serie 67/6 18.06. 19:00 **Der rote Wal**

Ballett

Serie 16/3 07.06. 19:00 **BA: FÜNF FÜR HANS**

Serie 17/3 01.06. 17:00 **BA: FÜNF FÜR HANS**

Serie 217/4 06.06. 19:00 **BA: NACHT/TRÄUME**

45 Abos

Schauspiel

Serie 68/8 21.06. 19:30 **Zur schönen Aussicht**

Serie 69/7 28.06. 19:30 **Cyrano de Bergerac**

Serie 71/7 30.06. 19:30 **Zack. Eine Sinfonie.**

Serie 76/7 24.06. 19:30 **Zur schönen Aussicht**

Serie 81/7 04.06. 19:30 **Buddenbrooks**

Serie 86/7 05.06. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 87/7 12.06. 19:30 **Berlin Alexanderplatz**

Serie 94/7 07.06. 19:30 **Drei Mal Leben**

Serie 97/7 22.06. 18:00 **Berlin Alexanderplatz**

Serie 99/6 27.06. 19:30 **Zur schönen Aussicht**

Serie 100/4 15.06. 15:00 **Buddenbrooks**

Neueinzeichnung 2025/26

Ab 2. Juni 2025 können Sie neue Abonnements buchen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund des geringen Platzangebots in einigen Serien nur wenige Plätze zur Verfügung stehen.

Bestehende Abonnements

Platzänderung und Serienwechsel sind vom 26. Mai bis 20. Juni 2025 telefonisch und persönlich möglich.

Abonnement

0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr,
Sa 10 bis 14 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Seit 8. Juli 2024 läuft der Vorverkauf für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Ausgenommen sind Repertoirevorstellungen des Schauspiel Stuttgart, Veranstaltungen der Jungen Oper (JOIN) und Sonderveranstaltungen aller Sparten. Sie gehen datumsgleich ohne Vorbestellung zwei Monate vorher in den Verkauf. Vorbestellungen sind nicht möglich. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf bereits am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Karten werden per E-Mail oder Post versendet.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise



Gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOIN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel
0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Gebühren

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 € an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50 € Versandgebühren erhoben.

Rollstuhlplätze

0711.20 20 90
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegungen und weitere Hinweise zu Vorstellungsänderungen (zu finden unter: www.staatstheater-stuttgart.de/agb). Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchername).

Immer auf dem neuesten Stand



www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



Monatsspielplan und Reihe 5 im Abo!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen



Lesen Sie den Monatsspielplan online und bis zu zwei Wochen früher!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital

Social Media



47 Vorteile

Ermäßigungen

Kinder (bis 15 Jahre) in Begleitung Erwachsener erhalten 50% in allen Preisgruppen. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende sowie Personen im FSJ und BFD bis 30 Jahre erhalten Karten zu 10 € im Opernhaus sowie zu 7 € im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt im Vorverkauf für bestimmte Preisgruppen und an der Abendkasse für alle Preisgruppen nach Verfügbarkeit. Schwerbehinderte erhalten 50% in bestimmten Preisgruppen. Die Begleitperson mit Vermerk B/Begleitung nachgewiesen erhält freien Eintritt. Arbeitslose Besucher*innen erhalten bei Schauspielvorstellungen ermäßigte Karten an der Abendkasse: 9 € im Schauspielhaus, 7 € im Kammertheater und im Nord. **Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit.** Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen sowie im Online-Verkauf können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen im Juni

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung erwachsener Verwandter oder Pat*innen Karten zu 10 € im Opernhaus und 7 € im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (Ballett ab Preisgruppe 2). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

08.06. **Pünktchen und Anton** (nm)
09.06. **La Fest**
10.06. **Der Räuber Hotzenplotz**
19.06. **Der Räuber Hotzenplotz** (nm)
20.06. **Der Räuber Hotzenplotz**

nm Nachmittag

Schauspielcard

Mit der Schauspielcard für 75€ erhalten Sie persönlich, mit einer Schauspielcard+ für 110€ erhalten Sie persönlich sowie eine frei wählbare Begleitperson ein Jahr lang 50% Ermäßigung auf Eintrittskarten des Schauspiel Stuttgart, außer bei Premieren und Sonderveranstaltungen. Zudem können Sie bereits einen Tag vor Vorverkaufsbeginn Karten für fast alle Schauspielvorstellungen und Preisgruppen telefonisch oder an der Theaterkasse kaufen. Die Schauspielcard können Sie online und an der Theaterkasse bestellen. Wir beraten Sie gern telefonisch. **Bitte bringen Sie Ihre Schauspielcard zur Vorstellung mit.**

Information & Buchung
schauspielcard@
staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

**Theaterkasse
im Schauspielhaus**
Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Abonnementservice
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice
0711.20 20 90
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementbüro
0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Online Shop
www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift
Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahr-scheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90
staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop.
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater

Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart

Probebühne der John Cranko Schule

Urbansplatz
70182 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof/
Arnulf-Klett-Platz

 S1 – S60

 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29

 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10
→ Haltestelle Staatsgalerie

 U1, U2, U4, U9, U11, U14

 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz
 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15

 42, 43, 44

 Parkhäuser Schloßgarten,
Staatsgalerie & Landtag
(24 h geöffnet)

Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

 U12, U13, U16

 N5

 Parkplätze direkt am Nord

Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

 U1, U2, U4, U9, U11

 41, 43, N2, N10

 Parkhäuser
Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Redaktion Staatsoper Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart

Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Björn Klein
S. 15: Martin Sigmund
S. 35: Thomas Aurin
S. 42/43: Roman Novitzky
Anzeigen Amelie Kruse
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins. Wir freuen uns auf Sie!

**diestaats
theaterstuttgart
förderverein**

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerderverein-staatstheater-stgt.de
www.foerderverein-staatstheater-stgt.de

→ Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit 2021 gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen

foerderverein-staatstheater-stgt.de/jungfreunde/
oder auf Instagram @jungfreundestaatstheater



Weil ihr genug um die Ohren habt.

Mit dem Deutschland-Ticket bleibt alles einfach:
ein Abo, alle Zonen, volle Mobilität – ganz ohne Aufwand.



Noch kein Deutschland-Ticket?
Jetzt bestellen! **D-TICKET**
vvs.de/deutschlandticket



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de